

# Faltung Symposium

Donnerstag, 11. Mai 2006, *Herrenhäuser Str. 8, Hörsaal C-050*

Zur Diskussion steht die Frage, inwieweit zeitgenössische Wahrnehmungskonditionen, Reflexionsebenen und Handlungsweisen durch Phänomene der 'Faltung' berührt und transformiert werden. Hierzu werden verschiedene Perspektiven aus unterschiedlichen Disziplinen (Philosophie, Naturwissenschaft, Landschaftsarchitektur, Architektur und Kunst) vorgestellt.

## Programm:

09:30 Begrüßung durch den Dekan der Fakultät  
Prof. Eberhard Eckerle

09:45 Einführung in die Thematik,  
Prof. Dr. Margitta Buchert, Prof. Dr. Udo Weilacher

10:15 Vortrag:  
Weltbild und Faltung  
Prof. Dr. Michaela Ott, Hamburg

11:15 Vortrag:  
Wissenschaft und Faltung  
Prof. Dr. Heinz-Otto Peitgen, Bremen

## Mittagspause

14:00 Vortrag:  
Kunst der Faltung, Faltung in der Kunst  
Prof. Annett Zinsmeister, Wuppertal

15:00 Vortrag:  
'Synchronizing Geometry. Landscape, Architecture  
and Construction'  
Borja Ferrater, Barcelona

## Pause

16:15 Diskussion zu den Vorträgen  
Prof. Dr. Margitta Buchert, Prof. Dr. Udo Weilacher

17:30 Schlussworte des Dekans der Fakultät und  
Einladung zum abschließenden Umtrunk

# Faltung Symposium

## Vorstellung der Gastreferenten

### BORJA FERRATER

Borja Ferrater studierte Biologie in Philadelphia und Pamplona. Das Studium der Architektur schloss er 2005 an der International University of Catalonia (Barcelona) ab. Seit 2005 ist er Partner in dem Büro Carlos Ferrater Studio, in dem er bereits seit 2000 an zahlreichen Projekten und Wettbewerben mitarbeitete. Borja Ferrater lehrt an der International University of Catalonia und arbeitet zur Zeit an einer Buchveröffentlichung mit dem Titel 'synchronizing geometry'.

### MICHAELA OTT

Michaela Ott ist Professorin für Ästhetische Theorien an der Hochschule für Bildende Künste in Hamburg. Neben ihrer Forschungsarbeit als Filmwissenschaftlerin übersetzte sie aus dem Französischen unter anderem Werke von Baudrillard, Foucault und Didi-Huberman. In ihren wichtigsten Publikationen beschäftigte sie sich insbesondere mit der Philosophie Gilles Deleuzes. Zu Michaela Otts neuesten Werken gehört die Publikation „Denken des Raums in Zeiten der Globalisierung“.

### HEINZ-OTTO PEITGEN

Nach seiner Habilitation 1977 an der Universität Bonn wurde Heinz-Otto Peitgen Professor für Mathematik an die Universität Bremen. Sein 1986 erschienenes Buch mit dem Titel „The Beauty of Fractals“ befasst sich mit den Phänomenen von Ordnungsprinzipien, die sich in natürlichen oder künstlichen Gebilden finden lassen, mathematisch beschreibbar und in Form geometrischer Muster anschaulich darstellbar sind. Die Schwerpunkte seiner Forschungen und Publikationen sind Dynamische Systeme, Numerische Analysis, Computergraphik sowie Bild- und Datenanalyse. Seit 1992 ist Heinz-Otto Peitgen Direktor des Centrums für Complexe Systeme und Visualisierung (CeVis) an der Universität Bremen.

### ANNETT ZINSMEISTER

Annett Zinsmeister studierte Kunst, Architektur und Kulturtechnik an der Hochschule der Künste Berlin. Seit 1996 realisierte sie vielfältige Projekte und Ausstellungen. Ihre Arbeiten sind in zahlreichen Sammelbänden, Fachzeitschriften sowie eigene Editionen publiziert. Seit 2002 sind Zinsmeisters Werke in der Sammlung und ständigen Ausstellung des Karl Ernst Osthaus - Museum Hagen und im Medienzentrums des Deutschen Gewerkschaftsbundes in Hattingen vertreten. Zwischen 2003 und 2004 war sie Gastprofessorin für Entwurf, Gestaltung und Theorie an der Kunsthochschule Berlin - Weissensee. Annett Zinsmeister ist seit 2005 Professorin (i.V.) für konzeptionelles Entwerfen und methodisches Planen an der Bergischen Universität Wuppertal.